



Hinweise zu Klausuren

Institut für Politikwissenschaft
Stand: 05. Oktober 2020

Die folgenden Hinweise dienen als allgemeine Hilfestellung. Grundlage für die Bewertung Ihrer Studien- und Prüfungsleistungen sind immer die spezifischen Anforderungen der Prüferin/ des Prüfers. Bitte nehmen Sie diese zur Kenntnis.

1. Was ist eine Klausur?

Eine Klausur ist eine schriftliche Prüfungsform, die in der Regel am Ende der Vorlesungszeit oder in der vorlesungsfreien Zeit stattfindet. In einer Klausur zeigen Sie, dass Sie Aufgaben zu dem im zugehörigen Modul erarbeiteten Stoff in einem zeitlich begrenzten Rahmen mit begrenzten Hilfsmitteln (Ausnahmen wie z.B. Taschenrechner, Wörterbücher u.U. möglich) lösen können. Klausuren werden je nach Prüfungsordnung mit drei oder sechs CP gewichtet.

2. Allgemeine Hinweise

Nehmen Sie sich genug Zeit, um die Aufgabenstellung der Klausur durchzulesen. Achten Sie hierbei auf Schlüsselworte in der Arbeitsanweisung und darauf, was diese Ihnen über Umfang und Struktur der erwarteten Antwort sagen (z.B. nennen, erläutern, vergleichen, diskutieren). Bisweilen gibt bereits der für die Antwort vorgesehene Platzhalter Hinweise für den Umfang der Bearbeitung. Je länger ein Antworttext ist, umso wichtiger ist es, dass Sie Ihre Gedanken gliedern. Strukturieren Sie Ihre Antwort in einleitende Gedanken, einen Hauptteil und einen zusammenfassenden Schlussteil. Achten Sie auf Lesbarkeit Ihrer Schrift, auf Rechtschreibung und nutzen Sie Absätze.

3. Formen und Formate der Klausur

Grundsätzlich unterscheiden wir Klausuren, die zentral an der Universität zu bestimmten Terminen in Prüfungsräumen stattfinden und sogenannte Take-Home-Klausuren. Darüber hinaus haben Klausuren unterschiedliche Frageformate, die beliebig kombiniert werden können: Multiple-Choice Fragen, Kurzfragen und Essayfragen.